

No. 7 u. 8.

Juli-August 1899.

Nachrichtenblatt

der deutschen

Malakozologischen Gesellschaft.

Einunddreissigster Jahrgang.

Abonnementspreis: Mk. 6.— für den Jahrgang frei durch die Post im In- und Ausland. — Erscheint in der Regel zweimonatlich.

Briefe wissenschaftlichen Inhalts, wie Manuskripte, Notizen u. s. w. gehen an die Redaktion: Herrn **Dr. W. Kobelt** in Schwanheim bei Frankfurt a. M.

Bestellungen (auch auf die früheren Jahrgänge des Nachrichtenblattes und der Jahrbücher vom Jahrgange 1881 ab), **Zahlungen** und dergleichen an die Verlagsbuchhandlung des Herrn **Moritz Diesterweg** in Frankfurt a. M. (Ältere Jahrgänge des Nachrichtenblattes und der Jahrbücher bis 1880 inclusive sind durch die Buchhandlung von *R. Friedländer & Sohn in Berlin* zu beziehen).

Andere die Gesellschaft angehende **Mittheilungen**, Reklamationen, Beitrittsklärungen u. s. w. gehen an den Präsidenten: Herrn **D. F. Heynemann** in Frankfurt a. M. — Sachsenhausen.

Mittheilungen aus dem Gebiete der Malakozologie.

Nachtrag zur Molluskenfauna des Königreichs Sachsen.

Von

Otto Wohlberedt, Triebes i. T.

Infolge längerer Abwesenheit von Deutschland bin ich leider nicht in der Lage gewesen, die Fortsetzung meiner Moll.-Fauna in No. 3 u. 4 d. Bl. nochmals vor dem Erscheinen durchzusehen. Infolgedessen sind viele Druckfehler stehen geblieben und verschiedene, später eingegangene Nachträge nicht mit aufgenommen worden.

Fast durchweg unrichtig sind die Zusammenstellungen am Schlusse, weshalb solche, durch Entgegenkommen des Herrn Dr. Kobelt, diesem Blatte nochmals richtig gestellt beigelegt werden.

Nachtrag.

60. *Buliminus obscurus* Müller.

F. Döben b. Grimma.

64. *Pupa doliolum* Brugière.

F. Golzermühle bei Grimma (mit *Clausilia filograna*).

66. *Pupa minutissima* Hartmann.

F. Bei Leipzig.

68. *Pupa antivertigo* Draparnaud.

F. Dorna b. Grimma.

70. *Pupa substriata* Jeffreys (neu).

Sehr selten, bisher von Dr. Trübsbach bei Dorna b. Grimma und von Ehrmann im Pyrathal bei Rautenkranz und bei Erlabrunn im Schwarzwasserthal gefunden.

71. *V. ronneyensis* Westerlund.

Nach Ehrmann im Schwarzwasserthal i. Erzg.

83 (82). *Clausilia pumila* Ziegler.

F. Crostewitz b. Leipzig.

84 (83). *Cl. plicatula* Draparnaud.

F. Connewitzer und Zschocherscher Wald b. Leipzig.

86 (85). *Clausilia filograna* Ziegler.

F. Golzermühle b. Grimma. Pleissenane b. Crostewitz, zwischen Rötha u. Trachenau. Bei Wolfnitz oberhalb Frohburg (Ehrmann).

101. *Physa acuta* Draparnaud (neu).

Nach Dr. Trübsbach in den Bassins der Warmhäuser des botan. Gartens in Leipzig.

115 (113). *Ancylus fluvialis* Müller.

var. *subcircularis* Glessin.

L. Ebersbach (Goldfuss).

125 (123). *Unio batarus* Lamarek.

var. *rirularis* Rossmässler.

L. Mandau und Neisse; F. Chemnitz.

128 (126). *Margaritana margaritifera* Linné.

Literatur.

1530. E. Stella, *De gemmis libellus. Argent.*
- 1589 P. Albinus in *Meissnische Berg-Chronica*, Dresden.
Perlenfischerei in der Elster pag. 141.
- 1647 Anselm Boetius de Bort, *Historia gemmarum et lapidum*,
Lugd. Bat. Vol. II. Cap. 37.
Erwähnt u. a. die Perlenfischerei im Vogtland.
- 1660 Rolffincius Guern, *Dissertatio chimica tertia de margaritis*;
Jena, Kap. 2 pag. 4.
Perlmuschel in der Elster bei Voigtsberg, Oelsnitz
und Raschau.
- 1671 Volcamer, J. G.; *Margaritae verae et perfectae in
Germania inventae* in *Ephemer. acad. nat. cur.*, dec.,
pag. 329—331.
Vogtländische Perlen pag. 330.
- 1677 Pertschii *Origines Voillandiae*, Teil I, Kap. 3, pag. 34.
- 1697 Paullius, Krist. Franz. *Zeit kürzende erbauliche Lust*,
3 Bd. Frankfurt a. M.
Vogtländische Perlenfischerei pag. 186.
- 1698 Deucer, *Corpus juris metallicum tit. Kaiser Otto und
König Wencelaus*, Frankfurt a. M. u. Wien.
Die Perlmuschel bei Raschau pag. 83 u. 84.
- 1701 Planeri *Historia Varisciae*, Vitenbergae.
Vogtländische Perlen pag. 46.
- 1716 *Ausführliche Beschreibung des Fichtelberges*, Leipzig.
(anonym).
Perlen vom Schloss Stein bei Elster pag. 306.
- 1720 Mylius, Gottl., *Fr. Memorabilia Saxonicae subterraneae
i. e. des unterirdischen Sachsens seltsame Wunder der
Natur*, Leipzig.
Perlmuschel von Oelsnitz, nebst Abbildung.

1728. *Von Voigtländischen Perlen, in Büchners Miscellanea phys., med., math.* 1. Bd. Erfurt.

Perlen der Elster pag. 1057—1058.

1732 G. Chr. Meyer, *Der Sächsische Perlenfang, so in der Elster bey Oelsnitz in dem Voigtländischen Craisse befindlich*, wie sofort nebst andern berühmten orientalischen und occidentalischen Perlenbäuken, nicht nur historisch beschrieben, sondern auch die Perle selbst nebst der Muschel anatomisch zerleget und physikalisch untersucht worden. Wobey auch alles, was zur Erzeugung, Vermehrung und beförderlichen Wachsthum desselben gehöret, angemerket und zur Beförderung der Ehre Gottes aus der Erkänntnis der Natur aufgesetzt und entworfen worden. Msept.

„Auszug M. Georg Christoph Meyers, vormaligen Pastors und Superintendent zu Oelsnitz, Abhandlg. von dem Sächsischen Perlenfange“ abgedruckt in Klotsch, Sammlung vermischter Nachrichten zur Sächsischen Geschichte 4. Bd. 1770, Chemnitz pag. 186—208.

1734 *Margaritae in Variscis in Commercium litterarium*, Norimbergae pag. 90.

1735 *Ebenda* pag. 131—132.

1736 *Ebenda* pag. 70.

1837 *Ebenda* pag. 195.

1837 A. Chr. Kundmann, *Rariora naturae et artis*, oder Seltenheiten der Natur und Kunst, Breslau u. Leipzig.

Perlen pag. 437—441; Ferner Perlen einer Muschel aus dem grossen Teiche bei Zwickau (1693).

1743 *Hebenstein in Museum Richter*, pag. 285.

Die dickschalige Perlen tragende Elstermuschel.

1743 J. G. Buchner, *Dissertationes epistolicae de memoria-bilibus voigtlandiae subterraneis*, Ep. III.

Perlen von Oelsnitz und Adorf.

- 1744 Lesser, *Testacea-Theologia*, Leipzig.
Perlenmuscheln in der Elster.
- 1768 Groh, *Gttlb. Erdm.* in *Wittenbergisches Wochenblatt*.
pag. 169—173, 177—180.
Nachrichten von den Perlen aus dem Perlenfange,
besonders im Vogtlande.
- 1769 G. W. Knorr, *Vergnügen der Augen und des Gemüts*.
Tom. IV, pag. 40.
Elsterperlmuscheln.
- 1782 Rössig's *Versuch einer pragmatischen Geschichte der
Oeconomie*, Leipzig. Bd. II. pag. 569—88.
- 1786 J. G. Kanzler. *Tableau hist. de l'Electorat de Saxe*.
Dresden, Vol. III, pag. 469.
- 1789 J. T. Werzener in *Neues Wittenbergisches Wochenblatt*.
pag. 89—94. Gedanken von den Perlen.
Bläuliche, aschgraue und milchweisse Perlen in
der Elster.
- 1804 J. G. Leonhardi, *Erdbeschreibung der kurfürstl. und
herzogtl. sächsischen Lande*. Leipzig, Vol. III, pag. 405.
- 1820 Schumanns *Lexikon von Sachsen*, 7. Bd., Zwickau,
pag. 762—767.
Perlenfischerei in der Elster.
- 1825 Thienemann. *unterthänigster Bericht* über die auf
allerhöchsten Befehl übernommene Revision der
Königl. Perlenfischerey im Voigtlande in Acten
der Forstexpedition zu Dresden. G. A. vol. III
pag. 106—107.
- 1825 Thienemann, *Protokoll der Reise des Inspectors
Dr. Thienemann zur Untersuchung der Königlichen
Perlfischerey im Voigtlande*. Ebenda, pag. 108—117.
Vergl. die ausführlichen Acten über Vogtländische
Perlen in der Oberforstmeisterei in Auerbach i. V.

1832 *Joh. Gttlb. Jahn*, *Geschichte der Voigtländischen Perlenfischerei*. Ein Beitrag zur Geschichte des Voigtlandes; In Jahn, Voigtländische Aphorismen aller Beiträge und Erläuterungen der merkwürdigsten geschichtl. Ereignisse des Voigtlandes. Plauen, pag. 103—178.

1854 *J. G. Jahn*, *Die Perlenfischerei im Vogtlande* in topographischer, natur- und zeitgeschichtlicher Hinsicht, nach den besten Quellen verfasst und dargestellt mit den einschlagenden Urkunden und Beweisstellen versehen, beleuchtet und herausgegeben. Oelsnitz.

1858 *K. Möbius*, *Michaelisprogramm* der Realschule des Johanneums, abgedruckt im 4. Bd. 1. Abth. der Abhandlungen d. naturw. Vereins zu Hamburg.

Die echten Perlen, ein Beitrag zur Luxus-, Handels- und Naturgeschichte derselben, mit Kupfer-
tafel, Hamburg, pag. 43—46.

1859 *Th. von Hessling*, *Die Perlmuscheln und ihre Perlen, naturwissenschaftlich und geschichtlich mit Berücksichtigung der Perlen von Bayern geschrieben*, mit 8 litograph. und chromolitograph. Tafeln und 1 Karte. Leipzig.

Perlmuscheln Sachsens, pag. 166—176.

1863 *Jul. Gottl. Jahn*, *Geschichte des sächsischen Voigtlandes*, Jubeldenschrift z. Erinnerung an die vor 300 Jahren geschehene Vereinigung des Voigtlandes mit dem Hause Sachsen. Oelsnitz i. V.

1867 *Minden* in *Schriften der Königl. Physikal. Oeconom. Gesellschaft zu Königsberg*.

Perlenfischerei im sächsischen Vogtland.

1870 *Sammler*, *Die Flussperlmuschel* (unio margaritifera) in Mitteil d. voigtländischen Vereins für allgemeine und

specielle Naturkunde in Reichenbach, 2. Heft, pag. 19—39.

1879 C. Dambeck, *Die Flussperlmuschel*. (Margaritana margaritifera Schum.) in Die Natur, 28. Bd. (N. F. 5. Bd.) Halle, pag. 171—175.

Vorkommenden voigtländischer Perlen und ihr Ertrag in den Jahren 1719—1870, pag. 174—175.

1882 H. Nitsche. *Die Süßwasserperlen auf der internationalen Fischerei-Ausstellung in Berlin*. Abdruck aus dem amtlichen Bericht IV, pag. 83—94 im Nachrichtenblatt der deutschen malakozoologischen Gesellschaft. 14. Jhrg., pag. 49—64.

1888 G. Oertel, *zur Geschichte der Perlenfischerei in Sachsen* in Wissenschaftliche Beilage der Leipziger Zeitung No. 114.

1890 G. Oertel, *Beiträge zur Landes- und Volkskunde des Königreichs Sachsen*, Leipzig, pag. 24—32.

Für die Perlenfischerei kommen in Betracht:

Die Elster, der Mühlhäuser, Freiburger und Marieneyer Bach, der Elsterbach, der Görnitzbach, der Hartmannsgrüner Bach, der Triebel und der Triebbach, sowie die von diesen Gewässern abzweigenden Mühlgräben.

Die Perlmuscheln wurden Anfang des 16. Jahrhunderts entdeckt, doch werden die „deutschen Perlen“ schon im 15. Jahrhundert erwähnt.

Unter Johann Georg I. (bis 1615) wurde die Perlenfischerei als landesherrliches Recht erklärt und am 8. Juli 1621 Moritz Schmirler zum ersten Perlenfischer verpflichtet, dessen directe Nachkommen (jetzt Schmerler) noch heute, also noch nach 277 Jahren, dieses Amt besitzen.

Früher wurden die Perlen an das königliche Rentamt Voigtsberg, später an das Forstamt in Auerbach ab-

geführt. Das Gehalt, welches die Perlenfischer für ihre Arbeit bekamen, bestand in der ersten Zeit aus Lebensmitteln, erst später erhielten sie baares Geld.

Im 17. Jahrhundert wurden folgende vogtländische Gewässer mit Muscheln besetzt: der Freiburger Bach, der Marieneier Bach, der Ebersbacher Bach, der Görnitzbach, der Hainbach bei Voigtsberg, der Triebelbach und die Trieb bei Plauen. Durch die Fabrikanlagen und deren Abwässer sind jedoch fast alle Tiere wieder eingegangen.

Die meisten Perlen wurden 1806 gefunden.

In den folgenden Jahren fand man:

1650	224	Perlen, darunter 16 grösse und 45 helle
1672	294	„
1681	104	„

Vom Jahre 1719 bis 1804 wurden 11286 Perlen gefunden, im Durchschnitt also 132 im Jahre. 1805 wurden für 3000 Thaler Perlen gefischt.

Von diesem Jahre ab wurde der Fang infolge der Flussverunreinigungen geringer, weshalb Dr. Thienemann aus Dresden (s. Literatur) genaue Untersuchungen darüber anstellen musste.

Vom Jahre 1846 bis heute wurden folgende Perlen gefischt:

	helle	halbhelle	Sandperlen	verdorbene	Summa
1846	92	14	12	9	127
1847	57	14	8	6	85
1848	166	27	15	10	218
1849	95	24	13	9	141
1850	52	13	7	7	79
1851	83	25	14	17	139
1852	111	54	19	24	208
1853	130	52	21	26	229

	helle	halbhelle	Sandperlen	verdorbene	Summa
1854	106	15	18	7	146
1855	86	50	32	41	209
1856	140	61	36	48	285
1857	163	64	57	54	338
1858	55	22	15	18	110
1859	145	43	30	60	278
1860	32	30	9	13	84
1861	130	40	22	23	215
1862	99	45	18	23	185
1863	91	47	36	26	200
1864	54	20	14	16	104
1865	95	33	18	26	172
1866	75	24	24	20	143
1867	86	30	22	28	166
1868	141	39	28	34	242
1869	91	27	23	35	176
1870	92	32	17	21	162
1871	100	25	17	24	166
1872	108	49	39	32	228
1873	58	31	19	22	130
1874	90	51	34	28	203
1875	71	49	43	30	193
1876	61	37	21	28	147
1877	38	26	—	32	96
1878	41	27	21	23	112
1879	64	37	25	29	155
1880	51	32	12	32	127
1881	65	53	26	42	186
1882	20	14	—	13	47
1883	43	21	7	35	106
1884	50	40	8	30	128
1885	60	46	5	43	154
1886	50	28	4	18	100

	helle	halbhelle	Sandperlen	verdorbene	Summa
1887	50	28	8	34	120
1888			nicht gefischt		
1889	9	25	6	31	71
1890	1	18	1	7	27
1891	13	24	2	13	52
1892	14	20	2	32	68
1893	18	19	5	13	55
1894	5	4	—	4	13
1895	22	22	—	26	70

Nach dem vorhergehenden Verzeichnis kommen im Königreich Sachsen vor:

a. Landschnecken.

Daudebardia	2 Arten.
Amalia	1 "
Limax	7 "
Vitrina	3 "
Hyalina	8 "
Vitrea	2 "
Conulus	1 "
Zonitoides	1 "
Arion	6 "
Patula	3 "
Helix	24 "
Buliminus	3 "
Cionella	1 "
Caecilianella	1 "
Pupa	9 "
Balea	1 "
Clausilia	13 "
Succinea	3 "
Carychium	1 "
Acme	1 "
	<hr/> 91 "

Wasserschnecken.

Limnaea	8 Arten.
Amphipeplea	1 "
Physa	2 "
Aplexa	1 "
Planorbis	12 "
Ancylus	2 "
Paludina	2 "
Bithynia	1 "
Valvata	3 "
Neritina	1 "
	<hr/> 33 "

Muscheln.

Unio	3 Arten.
Margaritana	1 "
Anodonta	5 "
Sphaerium	3 "
Calyculina	1 "
Pisidium	4 "
Dreissensia	1 "
	<hr/> 18 "

Die beobachteten Mollusken verteilen sich auf die bekannten Gebiete folgendermassen:

	L	S	E	V	F
1. <i>Daudebardia rufa</i>	—	*	*	—	*
2. <i>brevipes</i>	—	*	*	—	*
3. <i>Analia marginata</i>	—	*	*	—	*
4. <i>Limax laevis</i>	—	*	—	*	*
5. <i>agrestis</i>	*	*	*	*	*
6. <i>cinereo-niger</i>	*	*	*	—	*
7. <i>cinereus</i>	*	*	—	—	*
8. <i>tenellus</i>	—	*	*	*	*
9. <i>variegatus</i>	*	*	—	*	*
10. <i>arborum</i>	—	—	*	*	*
11. <i>Vitrina pellucida</i>	*	*	*	*	*
12. <i>diaphana</i>	*	*	*	*	*
13. <i>elongata</i>	*	*	*	*	*
14. <i>Hyalina cellaria</i>	*	*	*	*	*
15. <i>glabra</i>	*	*	*	*	—
16. <i>draparnaldi</i>	—	—	—	—	*
17. <i>alliaria</i>	—	*	*	*	—
18. <i>nitens</i>	*	—	—	*	*
19. <i>nitidula</i>	—	—	*	*	*
20. <i>pura</i>	*	*	*	*	*
21. <i>radiatula</i>	*	*	*	—	*
22. <i>Vitrea crystallina</i>	*	*	*	*	*
23. <i>diaphana</i>	—	*	*	—	*
24. <i>Conulus fulvus</i>	—	*	*	*	*
25. <i>Zonitoides nitidus</i>	*	*	*	*	*
26. <i>Arion empiricorum</i>	*	*	*	*	*
27. <i>subfuscus</i>	*	*	*	*	—
28. <i>hortensis</i>	—	*	*	*	*
29. <i>bourguignati</i>	—	*	*	*	*
30. <i>brunneus</i>	—	—	*	—	*
31. <i>intermedius</i>	—	—	*	—	*

	L	S	E	V	F
32. <i>Patula pygmaea</i>	*	*	*	—	*
33. <i>rotundata</i>	*	*	*	*	*
34. <i>ruderata</i>	*	—	*	—	—
35. <i>Helix aculeata</i>	—	*	*	*	*
36. <i>pulchella</i>	*	*	*	*	*
37. <i>costata</i>	—	*	—	*	*
38. <i>obvoluta</i>	*	*	*	*	*
39. <i>holoserica</i>	*	*	*	—	—
40. <i>personata</i>	*	*	*	*	*
41. <i>bidens</i>	*	—	—	—	*
42. <i>unidentata</i>	—	—	*	—	—
43. <i>hispida</i>	*	*	*	*	*
44. <i>sericea</i>	*	—	*	—	*
45. <i>rubiginosa</i>	—	—	—	—	*
46. <i>umbrosa</i>	*	*	*	*	*
47. <i>strigella</i>	*	*	*	*	*
48. <i>fruticum</i>	*	*	*	*	*
49. <i>incarnata</i>	*	*	*	*	*
50. <i>lapicida</i>	*	*	*	*	*
51. <i>arbustorum</i>	*	*	*	*	*
52. <i>candicans</i>	—	—	*	—	—
53. <i>ericetorum</i>	—	—	*	—	—
54. <i>candidula</i>	—	—	—	—	*
55. <i>austriaca</i>	—	*	—	—	—
56. <i>nemoralis</i>	*	*	*	*	*
57. <i>hortensis</i>	*	*	*	*	*
58. <i>pomatia</i>	*	*	*	*	*
59. <i>Buliminus montanus</i>	—	—	*	*	*
60. <i>obscurus</i>	—	*	*	*	—
61. <i>tridens</i>	—	*	—	—	—
62. <i>Cionella lubrica</i>	*	*	*	*	*
63. <i>Caecilianella acicula</i>	—	*	—	—	*
64. <i>Pupa doliolum</i>	*	—	—	—	*

	L	S	E	V	F
65. Pupa muscorum	—	*	*	—	*
66. minutissima	—	*	*	—	*
67. edentula	—	—	—	—	*
68. antivertigo	—	—	—	—	*
69. pygmaea	*	*	*	—	*
70. substriata	—	—	*	—	*
71. ronneyensis	—	—	*	—	—
72. pusilla	—	*	*	—	*
73. angustior	—	—	*	—	*
74. Balea perversa	*	*	*	*	*
75. Clausilia laminata	*	*	*	*	*
76. orthostoma	—	*	*	*	*
77. biplicata	*	*	*	*	*
78. plicata	*	—	*	*	*
79. vetusta	—	—	*	—	—
80. varians	—	—	*	—	—
81. parvula	*	—	*	*	*
82. dubia	*	*	*	*	*
83. bidentata	*	*	*	*	*
84. pumila	—	—	*	—	*
85. plicatula	—	—	*	*	*
86. ventricosa	—	*	*	—	*
87. filograna	*	—	—	—	*
88. Succinea putris	*	*	*	*	*
89. Pfeifferi	*	*	*	*	*
90. oblonga	*	*	—	—	*
91. Carychium minimum	—	*	*	*	*
92. Limnaea stagnalis	*	*	—	*	*
93. auricularia	*	*	*	*	*
94. ampla	*	—	—	*	*
95. lagotis	*	—	—	—	*
96. ovata	*	*	—	*	*
97. peregra	*	—	*	*	*

	L	S	E	V	F
98. <i>Limnaea palustris</i>	*	—	*	—	*
99. <i>truncatula</i>	*	*	*	*	*
100. <i>Amphipeplea glutinosa</i>	—	—	—	—	*
101. <i>Physa fontinalis</i>	*	*	*	*	*
102. <i>acuta</i>	—	—	—	—	*
103. <i>Aplexa hypnorum</i>	*	*	*	—	*
104. <i>Planorbis corneus</i>	*	*	—	*	*
105. <i>marginatus</i>	*	—	*	*	*
106. <i>carinatus</i>	—	*	—	—	*
107. <i>vortex</i>	*	*	—	—	*
108. <i>spirorbis</i>	*	—	*	—	*
109. <i>rotundatus</i>	*	*	*	*	*
110. <i>contortus</i>	*	—	*	—	*
111. <i>albus</i>	*	*	*	*	*
112. <i>rossmaessleri</i>	—	—	—	—	*
113. <i>crista</i>	—	*	*	*	*
114. <i>complanatus</i>	—	—	*	—	*
115. <i>nitidus</i>	—	*	—	*	*
116. <i>Ancylus fluviatilis</i>	*	*	*	*	*
117. <i>lacustris</i>	—	*	*	*	*
118. <i>Acme polita</i>	—	—	*	—	—
119. <i>Paludina vivipara</i>	*	*	—	—	*
120. <i>fasciata</i>	—	*	—	—	*
121. <i>Bithynia tentaculata</i>	—	*	—	—	*
122. <i>Valvata depressa</i>	—	*	—	—	*
123. <i>piscinalis</i>	—	*	*	—	*
124. <i>cristata</i>	—	*	—	—	*
125. <i>Neritina fluviatilis</i>	—	—	?	—	*
126. <i>Unio batavus</i>	*	*	—	*	*
127. <i>tumidus</i>	—	*	—	—	*
128. <i>pictorum</i>	*	*	—	—	*
129. <i>Margaritana margaritifera</i>	*	*	*	*	—
130. <i>Anodonta complanata</i>	—	*	—	—	*

	L	S	E	V	F
131. <i>Anodonta cygnea</i>	*	*	—	*	*
132. <i>anatina</i>	*	*	—	—	*
133. <i>cellensis</i>	*	*	—	*	*
134. <i>piscinalis</i>	*	*	—	—	*
135. <i>Sphaerium rivicola</i>	—	*	—	—	*
136. <i>corneum</i>	*	*	—	*	*
137. <i>mamillanum</i>	*	—	—	—	—
138. <i>Calyculina lacustris</i>	*	*	—	*	*
139. <i>Pisidium obtusale</i>	—	*	—	*	—
140. <i>pusillum</i>	—	—	—	*	—
141. <i>fossarinum</i>	*	*	—	—	*
142. <i>annicum</i>	*	*	—	—	—
143. <i>Dreissensia polymorpha</i>	—	*	—	—	—

Hiernach kommen vor:

Sächsische Lausitz:

49 Arten Landschnecken.
 19 „ Wasserschnecken.
 12 „ Muscheln.

80 Arten.

Sächsische Schweiz, Elbsandsteingebirge
 und Elbthal bis Meissen:

63 Arten Landschnecken.
 21 „ Wasserschnecken.
 16 „ Muscheln.

100 Arten.

Erzgebirge:

73	Arten	Landschnecken.
16	„	Wasserschnecken.
1	„	Muscheln.

90 Arten.

Vogtland:

52	Arten	Landschnecken.
15	„	Wasserschnecken.
8	„	Muscheln.

75 Arten.

Ebene:

77	Arten	Landschnecken.
32	„	Wasserschnecken.
12	„	Muscheln.

121 Arten.

Druckfehler.

pag.	19	z.	9	v.	o.	Ziegler	statt	Studer.
„	34	„	5	„	u.	Reichenbach	„	Reichenberg.
„	36	„	3	„	„	Edle Krone	„	Edlc.
„	37	„	11	„	o.	Lauenstein	„	Pfauenstein.
„	37	„	4	„	u.	Liebau	„	Löbau.
„	40	„	11	„	„	E	„	C.
„	41	„	4	„	o.	Baruth	„	Baruch.
„	41	„	8	„	„	Wiesengraben	„	Wiesengarten.
„	42	„	3	„	„	Wudel	„	Widel.
„	42	„	16	„	u.	Zöschau	„	Zöschen.
„	43	„	14	„	„	sind	„	wird.
„	44	„	11	„	„	Grossen	„	Grossau.
„	47	„	1	„	„	Waldbach	„	Waldbusch.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Wohlberedt Otto

Artikel/Article: [Nachtrag zur Molluskenfauna des Königreichs Sachsen. 97-112](#)